



Seminar zur Gesundheitsökonomie (LV-Nr. 36249)

im Sommersemester 2025

zum Thema

Gesundheitsökonomik im Experiment: Was wir in Labor, Feld und Realität lernen können

Das Seminar findet als **Blockseminar** (Termin: wird in der Vorbesprechung festgelegt) statt.

ACHTUNG: Aufnahme in das Seminar erfolgt in der Reihenfolge der **verbindlichen** Anmeldung:

ANMELDUNG: **12.05. - 19.05.2025**, ab 10 Uhr über **CMlife**
4 Plätze für Bachelor-Studierende (GÖ) und 8 Plätze für Master-Studierende (GÖ sowie Economics/IWG mit Spezialisierung GÖ).

Vorbesprechung/Themenvergabe:

21.05.2025, 12:00 Uhr, im Raum S 52; Teilnahme ist **verpflichtend**.

Wichtiger Hinweis: Falls Sie nur einen Platz auf der Warteliste haben und Interesse am Seminar haben, kommen Sie bitte dennoch zur Themenvergabe. Noch freie Plätze werden mit Personen der Warteliste aufgefüllt.

Betreuungszeitraum:

22.05. - 01.08.2025; Kontaktaufnahme zum jeweiligen Betreuenden innerhalb der ersten drei Wochen des Bearbeitungs- und Betreuungszeitraums.

ABGABE: **01.09.2025, bis 23:59 Uhr** als PDF- oder Word-Datei per Mail an
Prof. Dr. Amelie Wuppermann (amelie.wuppermann@uni-bayreuth.de)

Themen	
Block A: Laborexperimente	
1.	Vergütungssysteme und Leistungserbringung: Evidenz aus dem Labor Hennig-Schmidt, H., Selten, R., & Wiesen, D. (2011). How payment systems affect physicians' provision behaviour—an experimental investigation. <i>Journal of health economics</i> , 30(4), 637-646.
2.	Pay for Performance und Qualität von Gesundheitsleistungen Brosig-Koch, J., Hennig-Schmidt, H., Kairies-Schwarz, N., Kokot, J., & Wiesen, D. (2024). A new look at physicians' responses to financial incentives: Quality of care, practice characteristics, and motivations. <i>Journal of Health Economics</i> , 94, 102862

3.	Zu den Auswirkungen der Organallokation auf die Organspendebereitschaft Kessler, J. B., & Roth, A. E. (2012). Organ allocation policy and the decision to donate. <i>American Economic Review</i> , 102(5), 2018-2047
4.	Zur Akzeptanz der Priorität registrierter Organspender: Evidenz aus Deutschland Herr, A., & Normann, H. T. (2016). Organ donation in the lab: Preferences and votes on the priority rule. <i>Journal of Economic Behavior & Organization</i> , 131, 139-149
Block B: Feldexperimente	
5.	Das Rand Health Insurance Experiment Aron-Dine, A., Einav, L., & Finkelstein, A. (2013). The RAND health insurance experiment, three decades later. <i>Journal of Economic Perspectives</i> , 27(1), 197-222
6.	Das Oregon Health Insurance Experiment Finkelstein, A., Taubman, S., Wright, B., Bernstein, M., Gruber, J., Newhouse, J. P., ... & Oregon Health Study Group, T. (2012). The Oregon health insurance experiment: evidence from the first year. <i>The Quarterly journal of economics</i> , 127(3), 1057-1106
7.	Angebotsinduzierte Nachfrage: Der Vertrauensgutcharakter von Zahnarztleistungen Gottschalk, F., Mimra, W., & Waibel, C. (2020). Health services as credence goods: A field experiment. <i>The Economic Journal</i> , 130(629), 1346-1383
8.	Zur Erhöhung der Stammzellspendebereitschaft: Ein Feldexperiment mit der DKMS Haylock, M., Kampkötter, P., Macis, M., Sauter, J., Seitz, S., Slonim, R., ... & Schmidt, A. H. (2024). Reducing Registry Members' Attrition When Invited to Donate: Evidence From a Large Stem Cell Registry, angenommen bei <i>American Journal of Health Economics</i> .
Block C: Natürliche Experimente	
9.	Empirische Evidenz zur angebotsinduzierten Nachfrage aus dem NHS Bodnar, O., Gravelle, H., Gutacker, N., & Herr, A. (2024). Financial incentives and prescribing behavior in primary care. <i>Health Economics</i> , 33(4), 696-713.
10.	Empirische Evidenz zu angebotsinduzierter Nachfrage aus US Medicare Clemens, J., & Gottlieb, J. D. (2014). Do physicians' financial incentives affect medical treatment and patient health?. <i>American Economic Review</i> , 104(4), 1320-1349.
11.	Krankenversicherungsverträge und Auswirkungen auf die Nachfrage nach Leistungen Brot-Goldberg, Z. C., Chandra, A., Handel, B. R., & Kolstad, J. T. (2017). What does a deductible do? The impact of cost-sharing on health care prices, quantities, and spending dynamics. <i>The Quarterly Journal of Economics</i> , 132(3), 1261-1318.
12.	Determinanten der Anzahl an Organspendern: Auswirkungen von Organspenderegistern und persönlicher Einwilligung Callison, K., & Levin, A. (2016). Donor registries, first-person consent legislation, and the supply of deceased organ donors. <i>Journal of health economics</i> , 49, 70-75.

Ziele des Seminars

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars sollen verschiedene Arten von Experimenten, die zur Erkenntnisgewinnung im Bereich der Gesundheitsökonomie genutzt werden, kennen lernen und Vor- und Nachteile sowie tatsächlichen Erkenntnisgewinn bewerten können. Nachdem in der Vorbesprechung verschiedene Arten von Experimenten vorgestellt werden, wird jeder Seminarteilnehmer/jede Seminarteilnehmerin ein konkretes Experiment (d.h. jeweils eine wissenschaftliche Studie) aus dem Bereich der Gesundheitsökonomik als Gegenstand der Seminararbeit und des Seminarvortrags wählen können (siehe Themenliste). Die Teilnehmenden sollen das jeweilige Experiment in Seminararbeit und -Vortrag anhand der unten genannten Leitfragen analysieren und erläutern und jeweils Experte/Expertin für dieses Experiment und die darin adressierte Fragestellung werden. Durch die Vorstellung verschiedener Experimente in den Vorträgen im Seminar werden alle Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen Arten an Experimenten mit ihren Vor- und Nachteilen bekommen.

10 Leitfragen zur Erstellung der Seminararbeit und des Seminarvortrags

- 1) Welche Fragestellung(en) adressiert das Experiment?
- 2) Welche Bedeutung hat/haben diese Fragestellung(en) für die Gesundheitsökonomik?
- 3) Welche Vor- und Nachteile hat es, die Fragestellung(en) anhand von Daten aus dem jeweiligen Experiment zu beantworten?
- 4) Wie ist das Experiment aufgebaut?
- 5) Welche empirischen Methoden werden genutzt, um die Daten aus dem Experiment auszuwerten?
- 6) Was sind die (Haupt-)Ergebnisse des Experiments?
- 7) Wie valide sind diese Ergebnisse?
- 8) Was kann aus dem Experiment gelernt werden?
- 9) Welche Fragen bleiben offen?
- 10) Welche nächsten/weiteren Studien könnten diese offenen Fragen beantworten?